

München 3.11.2005

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Shopping-Sender HSE24 habe ich vor geraumer Zeit Ihre Vorführung mit Interesse verfolgt. Da ich den Beruf des Kfz-Elektrikers erlernt habe und damals auch mit Motoren zu tun hatte weis ich sehr wohl, wie wichtig die richtige Schmierung ist. Der Beitrag mit dem Timken-Verfahren war sehr aufschlussreich. Deshalb bestellte ich vor einer Woche einen halben Liter Mathy-M zur Reinigung des Motors. Ich besitze eine VW-T4 Multivan, 1900TD, Baujahr Febr. 1995. Keinen TDi. Ich habe mir bald nach Kauf des Fahrzeuges bei der Fa. ABT in Kempten einen Ladeluftkühler einbauen lassen, der die Motorleistung auf 90PS steigerte. Ich bin immer noch sehr zufrieden mit dieser Entscheidung, denn der Motor läuft leicht, kraftvoll und sparsam. Bis jetzt bin ich 118000KM mit diesem Fahrzeug gefahren, ohne jemals Probleme damit gehabt zu haben.

Ich gab eben diesen halben Liter M zum Öl dazu und fuhr vor ein paar Tagen mit meiner Tochter nach Südtirol in einen Kurzurlaub.

Ab München so ca. nach 50-60KM auf der Autobahn nach Garmisch merkte ich das der Motor wesentlich leichter lief, ich konnte z.B. im fünften Gang Steigungen fahren, ohne das die Drehzahl nach unten ging. Ausserdem nahm er das Gas viel leichter an und war agiler im Lastwechsel. Auf ebenen Strecken konnte ich das Gas teilweise wegnehmen, fuhr aber mit der gleichen Geschwindigkeit weiter.

Auch das Drehmoment hat sich meiner Meinung nach verbessert und Überholvorgänge lassen sich besser realisieren.

In Südtirol fuhr ich in's Schnalstal, wo es zum Teil schätzungsweise 18 bis 20% Steigung gibt über eine Strecke von ca. 20KM. Diese Strecke fuhr ich schon oft und genau an diesen Extremsteigungen merkte ich, dass ich einfach mehr Leistung zur Verfügung hatte und der Motor quälte sich nicht so.

Ich habe in Südtirol kontrollgetankt und kam auf einen Verbrauch von 8,1 Liter. Für einen beladenen T4 (mit Aufsteldach, Küchenblock, Solarplatte etc.) ist das ein hervorragender Wert. Die ebenen Strecken habe ich noch nicht berechnet, das werde ich tun, wenn ich den kompletten Ölwechsel vorgenommen habe mit 20% Mathy-M. (Habe ich heute bestellt)

Schon jetzt nach ca. 700KM hat sich bestätigt, was Sie versprochen haben. Nicht zu viel und nicht zu wenig. Und wenn ich mir vorstelle dass ich für ca. 100000KM keinen Ölwechsel mehr durchführen muss freut mich das um so mehr, denn ich schone damit erstens die Umwelt und zweitens meinen Geldbeutel. Also, vielen Dank für Ihr Produkt!

Josef Damberger

PS: Bedanken möchte ich mich auch für die sofortige Zustellung Ihres Flyers, der war am nächsten Tag im Briefkasten.

Für die freundliche Beratung des Herrn Scholz am Telefon und die schnelle Zustellung des Additives.

Noch eine Frage: Ich werde mir, wenn endlich die Grenzwerte für Russpartikelfilter feststehen, denselben einbauen lassen. Habe ich dort irgendwelche Einschränkungen in Bezug auf Mathy-M zu befürchten?